

Klare Worte.
Für den Kreis Soest.
Im Bundestag.

Ausgabe 16/2015

SPD

Wolfgang Hellmich

Liebe Leserinnen und Leser,

natürlich bestimmte die Situation in der Flüchtlingspolitik auch diese Sitzungswoche. Die Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern setzen den nötigen und sinnvollen Rahmen, innerhalb dessen die Flüchtlingspolitik weiterentwickelt werden kann. Hilfen für die Kommunen, wie beispielsweise die Beschleunigung der Asylverfahren, sind in diesen Vereinbarungen enthalten. Der soziale Wohnungsbau in den Bundesländern wird mit 500 Mio. Euro für die Jahre 2016-2019 zusätzlich gefördert. Das ist besonders wichtig, ist die Lage in diesem Segment des Wohnungsmarktes doch bereits jetzt sehr angespannt. Ein kleiner aber persönlicher Erfolg sei am Rande erwähnt: Grundstücke des Bundes – also der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) – werden mietzinsfrei für die Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung gestellt, hergerichtet sowie für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus mit Abschlag verkauft. Informationen zur aktuellen Asyl- und Flüchtlingspolitik gibt es auf meiner Homepage: www.wolfgang-hellmich.de Eine weitere gute Nachricht in dieser Woche: Mittel aus dem Topf des gescheiterten Betreuungsgeldes werden künftig zur Verbesserung der Kinderbetreuung eingesetzt werden können. An eines sei auch noch erinnert: In dieser Woche jährt sich die Deutsche Einheit zum 25. Mal. Ein Feiertag der uns an die große Aufbau- und Integrationsleistung erinnert, die die Menschen in unserem Land mit Tatkraft und Solidarität geschafft haben!

Ihr



Berliner Woche

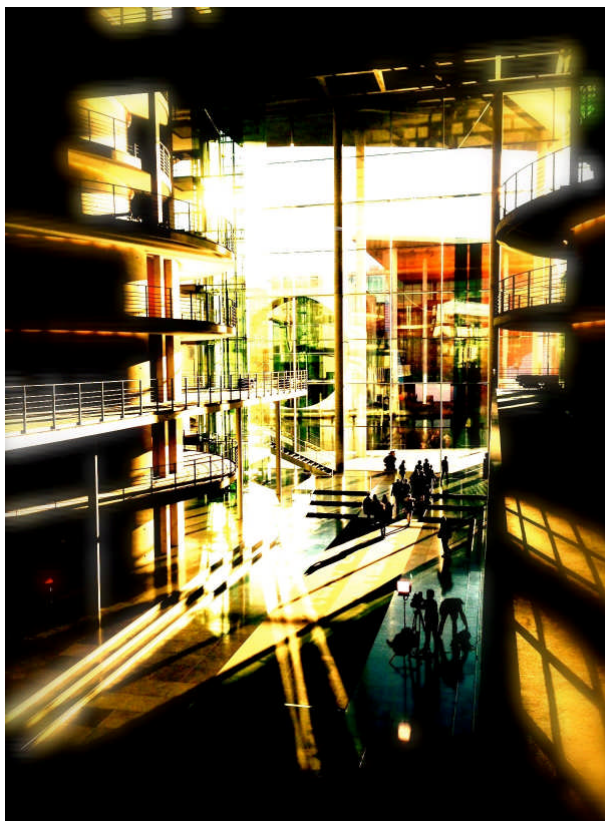
Die Anschaffung eines stabilen Koffers hat sich mittlerweile mehr als gelohnt: Am **Montag** fahre ich nicht wie gewohnt nach Berlin, sondern direkt nach Wunstorf in Niedersachsen. Dort treffe ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Verteidigungsausschuss zu einer auswärtigen Sitzung bei der Luftwaffe (Lufttransportgeschwader 62). Von besonderem Interesse war der Stand des Projektes A400M, das künftige Transportflugzeug der Bundeswehr.



Am Abend sind wir dann wieder alle wohlbehalten in Berlin und die meisten sehe ich später im Verteidigungsministerium anlässlich der feierlichen Verabschiedung von Generalleutnant Schelzig wieder.

Nach diesem Kavaliertag in die Woche geht es gewohnt in den **Dienstag**: Ab halb zehn tagt die Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik unserer Fraktion. Zu Gast ist der Inspekteur Sanität, Generalstabsarzt Dr. Michael Tempel. Ein kurzer Zwischenstopp im Büro zur Sichtung der Post, und weiter geht es mit der Delegation der NATO-Parlamentarierversammlung im Reichstag.

Am Nachmittag tritt die Fraktion turnusgemäß zusammen. Es stehen u.a. die Wahlen zu den AG-Sprechern sowie für die Delegierten des im Dezember in Berlin stattfindenden Bundesparteitages an (und diese Wahlen ziehen sich etwas in die Länge). So verspäte ich mich ein wenig bei einem „maritimen Gast“, den ich aber in meinem Büro gut versorgt weiß. Bei strahlendem Sonnenschein mache ich mich vom lichtdurchfluteten Paul-Löbe-Haus auf den Weg zur Sitzung der NRW-Landesgruppe.



Mittwochmorgen in hoher Taktung: Einem Radio-interview zur Situation in Afghanistan folgt die Runde der verteidigungspolitischen Obleute der Fraktionen und im direkten Anschluss die Sitzung des Verteidigungsausschusses. Nach einer industriepolitischen Unterredung in meinem Büro treffe ich mich mit einer Delegation hochrangiger tunesischer Abgeordneter sowie dem Botschafter ihres Landes. In einem interessanten Gespräch geht es nicht nur um sicherheitspolitische Angelegenheiten. Beim sich anschließenden Parlamentarischen Abend des Förderkreises Heer treffe ich viele bekannte Gesichter. Es wird eine dementsprechend lange Zusammenkunft mit einer Vielzahl interessanter Gespräche.

Aber auch die müssen irgendwann beendet sein, denn am **Donnerstag**-morgen bin ich recht zeitig zu einem Frühstück mit Vertretern der Deutschen Maritimen Akademie eingeladen. Kurz darauf beehrt mich der neue Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, in meinem Büro. Die tunesische Delegation weilt noch in Berlin, und so freue ich mich, die Kollegen am (und zum) Mittag wiederzusehen. Im Plenum geht es im Tagesverlauf dann in drei namentlichen Abstimmungen um die „Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der EU-Operation EUNAVFOR MED als Teil der Gesamtinitiative der EU zur Unterbindung des Geschäftsmodells der Menschenschmuggel- und Menschenhandelsnetzwerke im südlichen und zentralen Mittelmeer“, um den Antrag der Linken „Sanktionen bei Hartz IV und Leistungseinschränkungen bei der Sozialhilfe abschaffen“ sowie um einen Antrag der Grünen zum Thema „Sicherstellung von Existenzminimum und Teilhabe“. Der Abend schließt mit einem Empfang in der Residenz des tunesischen Botschafters. Gerade so gelingt es mir im Anschluss noch die letzten Minuten des Spiels BVB-PAOK Saloniki zu verfolgen.

Den **Freitag** eröffnet der Besuch eines Vertreters der Rüstungsindustrie. Dem folgen eine kurze Runde mit meinen verteidigungspolitischen Fraktionskollegen sowie eine außenpolitische Unterredung. Nach einer Bürobesprechung und einem ausführlichen Aktenstudium gehe ich hinüber in den Reichstag. Dort steht der Bericht zum aktuellen Armuts- und Reichtumsbericht in namentlicher Abstimmung auf der Tagesordnung. Die zwei Sitzungswochen in Folge waren intensiv, das sieht man meinen Kollegen und mir wohl an. Am Nachmittag heißt es, den Zug Richtung Wahlkreis erwischen - und dann steht am Samstag mit den Festlichkeiten zum 3. Oktober das bereits fünfundzwanzigste Jubiläum der Deutschen Einheit auf der Agenda. In Berlin, vor dem Reichstag, findet eine große Veranstaltung dazu statt, ich habe mich aber für die Teilnahme an den Festivitäten in Soest entschieden und freue mich darauf, wieder nach Hause zu kommen.

Kommende Termine:

07.10.2015 Sicherheitspolitisches Kasino-Gespräch in Lippstadt zum Thema: „Die Welt ist aus den Fugen: Sicherheits- und Verteidigungspolitische Herausforderungen“, 18-20 Uhr, Kasino Integra, Südstraße 21, Anmeldungen unter: <https://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=196087>

24.10.2015 11. Petersberger Gespräche zur Sicherheit, 10-13:45 Uhr, Steigenberger Grandhotel Petersberg, 53639 Königswinter/Bonn. Mehr Informationen finden Sie auf meiner Homepage

29.10.2015 Bürgersprechstunde, 15 bis 17 Uhr, KunstAtelier-Galerie Kontraste, An der Kirche 1, 59597 Erwitte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter wolfgang.hellmich-ma04@bundestag.de zur Sprechstunde an

Der nächste reguläre Newsletter erscheint am 16.10.2015